

Ethik Werkrealschule Klasse 8 und 9 Hilfe

Beitrag von „philosophus“ vom 30. September 2013 20:32

Vorweg: Ich habe mit der Schülerklientel an einer Werkrealschule keine Erfahrung; deshalb meine Tipps/Hinweise/Fragen cum grano salis nehmen:

- Wenn die Gesprächsregeln nicht eingehalten werden (ich vermute: man lässt den anderen nicht ausreden oder hört ihm nicht zu), würde ich statt eines Unterrichtsgesprächs im Plenum kooperative Formen vorschlagen, d. h. das Gespräch in kleine Teilschritte zerlegen. Was bei mir gut funktioniert: [Think – Pair – Square – Share](#). ("Square" kann man auch schon mal weglassen.) Der Vorteil: Jeder kommt erstmal in der Kleingruppe zu Wort und kann seine Gedanken im eigenen Tempo sortieren; erst am Ende wird das Erarbeitete ins Plenum eingebracht.
- Meine Schüler fühlen sich dann angesprochen, wenn sie selbst etwas machen dürfen: Konzepte erarbeiten, Alternativen aufweisen, Fantasien entwerfen. Gerade im Ethikunterricht kann man da ja einiges machen: Utopien/Dystopien, Dilemma-Geschichten etc.
- Soweit möglich in jedem Thema von den Schülern Schwerpunkte festlegen lassen, d. h. sie zumindest zum Teil am Planungsprozess beteiligen.

Viel Erfolg!